

Sport Lübbecke  
TV Espelkamp schafft Klassenerhalt  
Jubel nach 6:3-Erfolg gegen Schlusslicht RW Köln



Auf ihren Franzosen Eric Prodon konnten sich die Espelkamper Tennis-Fans am Freitag und Sonntag verlassen. Die Nummer zwei des TVE durfte bei allen vier Spielen triumphieren.  
Foto: Coors

Montag, 08. August 2011  
- 09:40 Uhr  
2 days  
Von Victoria Coors  
Jubel nach 6:3-Erfolg gegen Schlusslicht RW Köln.  
Jubel nach 6:3-Erfolg gegen Schlusslicht RW Köln

***Espelkamp (WB). Der TV Espelkamp hat den Klassenerhalt in der 2. Tennis-Bundesliga perfekt gemacht. Das Team um Trainer Tobias Löhbrink bezwang im Heimspiel gestern Schlusslicht Rot-Weiss Köln mit 6:3.***

»Heute wird gefeiert. Das waren zwei ganz enge Spiele gegen Raadt und Köln. Doch jetzt haben wir es geschafft und können den beiden letzten Spielen ganz gelassen entgegenblicken«, freute sich Löhbrink. Der TVE legte den Grundstein für den Erfolg in den Einzeln. Vier Siege verbuchten die Espelkamper. Wie bereits am Freitag gegen Raadt lieferte erneut Eric Prodon ein hervorragendes Spiel ab. Der nervenstarke Franzose ließ Pavol Cervanek nicht den Hauch einer Chance und bezwang den Slovaken souverän mit 6:3 und 6:1. Auch Franz Stauder erwischte einen guten Tag und siegte sehr deutlich mit 6:2 und 6:1 gegen Daniel Caracicolo. Stauder dominierte in jedem Moment das Spiel und ließ seinem Gegenüber nicht die kleinste Chance auf den Sieg. Richard Becker überzeugte mit klaren und starken Schlägen. Der 19-Jährige spielte deutlich schneller als am Freitag gegen den TC Raadt und siegte gegen Jacek Szygowski im ersten Satz mit dem deutlichen Ergebnis von 6:1. Im zweiten Satz unterliefen ihm einige leichte Fehler, die sein Kontrahent allerdings nur bedingt für sich nutzen konnte und schließlich Becker beim 4:6 zum zweiten Satz und damit Einzelsieg gratulieren musste. Der Espelkamper Alessio di Mauro lieferte sich die spannendste Partie des Tages. Im ersten Satz schien er gegen Filip Prpic zunächst mit angezogener Handbremse zu spielen und verlor mit 2:6. Dann fand er aber seinen Rythmus. Er spielte aggressiver und siegte klar mit einem 6:1. In dem folgenden Tie-Break

wurde es noch einmal richtig spannend. Es stand zunächst 8:8, doch di Mauro blieb ruhig und konnte das Spiel mit 11:9 für sich entscheiden. In den Einzeln geschlagen geben mussten sich dagegen Adrian Garcia und Federico Torresi. Im italienischen Duell verlor Toressi gegen seinem Landsmann Marco Pedrini mit 3:6 und 6:7. Garcia dagegen verlangte Miguel Angel Lopez-Jaen alles ab. Nach verlorenem ersten Satz (4:6) kämpfte er sich mit einem 6:4-Erfolg ins Spiel zurück und unterlag schließlich erst im Tie-Break mit 5:10. Somit musste die Entscheidung in den Doppeln fallen. Und hier bewiesen die Espelkamper den längeren Atem gegen die in Bestbesetzung angereisten Domstädter. Dabei bewies besonders Eric Prodon seine Extraklasse. An der Seite von Franz Stauder zwang er das Kölner Duo Cervenak/Pedrini mit 7:6 und 6:2 in die Knie. Damit verbuchte er nach dem Heimspiel gegen Raadt am Freitag den vierten Sieg im vierten Spiel binnen zwei Tagen - eine herausragende Leistung. Ebenfalls erfolgreich war das Doppel Garcia/Becker, dass gegen Siljestroem/Zerhusen mit 6:4 und 7:5 gewann. Nur noch Ergebniskosmetik stellte dagegen die Niederlage von di Mauro und Torresi gegen Prpic/Lopze-Jaen dar. Sie verloren mit 2:6 und 3:6